



## Influenza-Wochenbericht für die Woche 20 (09.05. – 15.05.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der letzten Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

### Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 20. KW im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Werte.
- In der 20. KW wurde im NRZ in insgesamt 9 Sentinel-Proben kein Influenzavirus nachgewiesen.
- Informationen zur aktuellen Situation Neue Influenza A/H1N1 finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de) > Infektionskrankheiten A-Z > Influenza.

### Die Ergebnisse im Detail:

#### Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 20. KW auf dem Niveau der Vorwoche. Die Werte liegen im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität (Abb. 1).

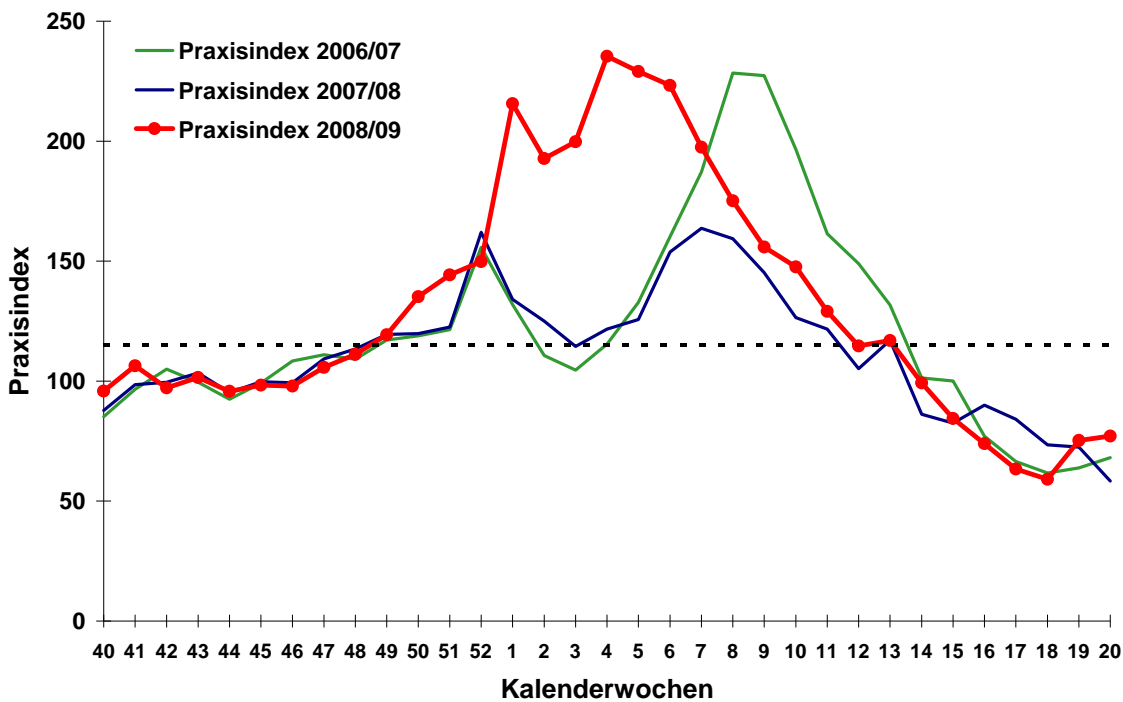
**Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 15. bis zur 20. Woche 2009**

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	15. KW	16. KW	17. KW	18. KW	19. KW	20. KW
<b>Süden</b>	<b>82</b>	<b>81</b>	<b>64</b>	<b>62</b>	<b>75</b>	<b>76</b>
Baden-Württemberg	78	74	69	59	81	66
Bayern	85	88	58	65	68	87
<b>Mitte (West)</b>	<b>76</b>	<b>64</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>70</b>	<b>68</b>
Rheinland-Pfalz, Saarland	83	57	54	59	70	81
Hessen	81	80	61	39	71	63
Nordrhein-Westfalen	66	56	56	45	69	61
<b>Norden (West)</b>	<b>90</b>	<b>85</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>69</b>	<b>86</b>
Niedersachsen, Bremen	98	71	63	66	85	83
Schleswig-Holstein, Hamburg	81	99	70	70	53	88
<b>Osten</b>	<b>86</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>82</b>
Mecklenburg-Vorpommern	90	66	65	69	88	75
Brandenburg, Berlin	87	80	70	75	79	75
Thüringen	68	53	63	52	79	87
Sachsen-Anhalt	64	72	57	64	59	68
Sachsen	119	92	81	66	89	104
<b>Gesamt</b>	<b>84</b>	<b>74</b>	<b>64</b>	<b>60</b>	<b>75</b>	<b>77</b>

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

\* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter: <http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>



**Abb. 1:** Praxisindex in den KW 40 bis 20 in den Saisons 2008/09, 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität im Winterhalbjahr an.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in der Woche 20 in allen Altersgruppen im Vergleich zur Vorwoche leicht zurück gegangen. Zwischen den Altersgruppen entspricht die Verteilung der jeweils erwarteten Größenordnung.

### Influenzavirus-Nachweise im NRZ

9 Proben wurden in der Woche 20 im NRZ im Rahmen des AGI-Sentinel auf saisonale Influenzaviren untersucht. Es wurden keine Influenzaviren nachgewiesen (Tab. 2). Bisher wurden im NRZ 1984 Influenzaviren in Bezug auf ihre antigenen Eigenschaften untersucht. Darunter waren 1206 (61%) A/H3N2-Viren, die überwiegend gut mit dem Immunerum gegen den aktuellen A/H3N2-Impfstamm A/Brisbane/10/2007 reagieren. Es wurden 74 (4%) A/H1N1-Viren analysiert, die dem Impfstamm A/Brisbane/59/2007 sehr ähnlich sind. Bisher wurden 704 (35%) Influenza B-Viren isoliert und charakterisiert. Darunter befinden sich 696 Influenza B-Viren aus der Victoria-Linie, die nicht im Impfstoff vertreten ist. Bei den mittels PCR identifizierten Influenza B-Positiven aus dem AGI-Sentinel wurden ebenfalls fast ausschließlich Viren der Victoria-Linie nachgewiesen.

**Tab. 2:** Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben*	105	49	61	34	22	13	5	4	23	17	9	3222
davon negativ	57	31	37	17	15	8	4	4	23	17	9	1544
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	5	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1217
A/H1N1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	107
Influenza B	42	15	24	15	7	5	1	0	0	0	0	358
Anteil Influenza-positive (%)	46	37	39	50	32	39	20	0	0	0	0	52

\*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

## **Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz für saisonale Influenzaviren**

Für die 20. KW 2009 wurden bisher 10 Erregernachweise (saisonale Influenzaviren) an das RKI übermittelt: 4 (44%) Influenza A-Viren (2x PCR, darunter ein A/H3N2-Virus und 2x Schnelltest), 5 (56%) Influenza B-Viren (2x PCR, 1x Schnelltest, 2x ohne nähere Angaben) sowie ein nicht nach A oder B differenzierender Schnelltestnachweis. Informationen zu gemäß §12 IfSG an das RKI übermittelten Fällen von neuer Influenza (A/H1N1) werden gesondert auf den Influenza-Interseiten des RKI bzw. im Epidemiologischen Bulletin veröffentlicht (Internetverweise s.u.).

## **Internationale Situation**

### **Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISS**

Die Influenza-Aktivität in Europa liegt im Bereich der Hintergrundaktivität. In der 19. Woche 2009 wurde in der russischen Föderation in zwei der sieben Regionen (Sibirien und Ural) und in Albanien eine mittlere Intensität der Influenza-Aktivität beobachtet, alle anderen Länder und Regionen meldeten Aktivität im Bereich der Basislinie. In der 19. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISS berichten, 630 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 36 (6 %) Influenzanachweise gemeldet, darunter 20 (56%) Influenza A Viren (ein A/H3-Virus, drei A/H3N2-Viren, ein A/H1-Virus, zwei (saisonale) A/H1N1-Viren, zwei neue Influenza A/H1-Viren, zwei neue Influenza A/H1N1-Viren und neun nicht subtypisierte A-Viren) sowie 16 (44%) Influenza B-Viren. Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie unter: <http://www.eiss.org/> bzw. auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>  
Zur aktuellen Situation für neue Influenza (A/H1N1) siehe unten stehende Hinweise.

## **Neue Influenza A/H1N1**

Da sich die Einschätzung der Situation und die Zahl der Fälle schnell ändern können, wird auf Internetseiten mit aktuellem Inhalt zu diesem Thema verwiesen.

Deutschland:

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter:

[http://www.rki.de/cln\\_091/nn\\_196658/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/IPV/IPV\\_Node.html?\\_nnn=true](http://www.rki.de/cln_091/nn_196658/DE/Content/InfAZ/I/Influenza/IPV/IPV_Node.html?_nnn=true)

*International:*

Europa

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) unter: <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

USA

Internetseiten der US-amerikanischen Centers for Disease Control and Prevention (CDC) unter:

<http://www.cdc.gov/h1n1flu/index.htm>

Weltweit

Internetseiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter:

<http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>

Mit besten Grüßen,  
Ihr

AGI-Team